

Szymbark – Zentrum für Bildung und regionale Förderung (CEPR)

Das Zentrum für Bildung und regionale Förderung (CEPR), das eine sehr aktive Tätigkeit führt, erfreut sich Jahr um Jahr größerer Popularität. In diesem touristischen Zentrum sehen wir einen interessanten Versuch, die kaschubische Geschichte und Folklore mit der komplizierten Geschichte der polnischen Gesellschaft zusammenzuführen. Mit diesen schwierigen Themen befasst sich eine überaus realistische Ausstellung, die u.a. das sog. Sibirier-Haus (ein Haus der Verbannten in Sibirien), eine Baracke aus dem sowjetischen Lager und einen Bunker der Geheimorganisation „Gryf Pomorski“ („Pommerscher Greif“) umfasst.



Szymbark heißt es nicht nur eine komplizierte Geschichte, sondern auch untypische Sehenswürdigkeiten – z.B. das längste Brett der Welt oder das „Haus auf dem Kopf“. Im Geschäft auf dem Gelände des Zentrums erhalten Sie viele Souvenirs zur kaschubischen Thematik.

Programm

- Ehemalige Klosterkirche in Kartuzy (Karthaus) – Besichtigung;
- Wieżycza-Hügel – Aufgang zum *Johann Paul II.* -Aussichtsturm auf dem Gipfel;
- Zentrum für Bildung und regionale Förderung (CEPR) Szymbark – Besichtigung mit Führung;
- Freizeit.

Das Angebot umfasst:

- Beförderung mit dem Bus zwischen den genannten Orten;
- Betreuung durch einen lizenzierten Reiseleiter auf der Reise;
- Führungen in den zu besichtigenden Orten und Objekten;
- Zentrum für Bildung und regionale Förderung (CEPR) Szymbark und der *Johann Paul II.* - Aussichtsturm (Eintrittskarten)
- Versicherung gegen Unfallfolgen.